

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

info wolfhausen februar 2024

Schuljahr 23/24



Bild: Abendstimmung im Schneesportlager in den Fideriser Heubergen

Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Hoffentlich durften Sie mit Ihrer Familie ein paar freie Tage in der Sonne, im Schnee oder vielleicht sogar an der Fasnacht geniessen.

Aktuell befinden wir uns mitten in der Fastenzeit. Haben Sie in dem Zusammenhang schon einmal den Ausdruck Jammerfasten gehört? Vor einiger Zeit bin ich in einem Achtsamkeitschat über diesen Begriff gestolpert. Der dazugehörige Text hat mich angesprochen, und ich habe ihn mir selbst sehr zu Herzen genommen. Gerne kopiere ich Ihnen den Text von Peter Beer hier ein:

*Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass **negative Gedanken viel hartnäckiger sind als positive?***

*Schöne Augenblicke haben wir oft schnell wieder vergessen – aber über diese kleinen Ärgernisse des Alltags könnten wir stundenlang schimpfen.
Unsere Gedanken kleben regelrecht an dem, was schiefgelaufen ist.*

Doch warum sind negative Gedanken eigentlich so hartnäckig?

Das liegt in der Natur unseres Gehirns.

Denn unser Gehirn muss Probleme schnell erkennen, um darauf zu reagieren – und im Ernstfall unser Überleben zu sichern.

Eigentlich ist es also eine gute Sache.

Jetzt kommt das große ABER:

*Unser **Gehirn unterscheidet nicht zwischen Problemen**, an denen wir etwas ändern können, und Dingen, auf die wir selbst keinen Einfluss haben.*

Zum Beispiel, wenn wir es eilig haben und gerade jetzt jemand vor uns an der Supermarktkasse mit seiner gesamten Kleingeldsammlung aus dem letzten Jahr bezahlen will.

Oder wenn wir am Wochenende endlich frei haben und es dann natürlich mal wieder 2 Tage Dauerregen gibt.

Jammern und meckern bringt uns in solchen Situationen nicht weiter.

*Das sorgt nur für **Frust, Unzufriedenheit, Stress und es kostet unnötig viel Energie.***

Aber nicht nur das:

*Wenn wir ständig Jammern, **programmieren wir unser Gehirn regelrecht auf Negativität.** Negative Gedanken werden zur Gewohnheit.*

Jammerfasten bedeutet, einmal bewusst hinzuschauen.

Wann kann ich wirklich etwas zum Positiven verändern? Und wann verschwende ich meine Energie damit, nur zu schimpfen und zu jammern?

*Das klingt vielleicht banal – aber es kann so viel verändern! So machen wir unseren Kopf frei, um **kreativ und lösungsorientiert zu denken.** Wir sind **ausgeglichen** und lassen **Negativität nicht mehr so leicht an uns ran.** Wir empfinden **mehr Dankbarkeit, Lebensfreude und genießen wieder mehr.***

In den letzten Wochen habe ich immer wieder über verschiedene Situationen geschmunzelt oder gelacht, wenn es mir gelungen ist, nicht zu jammern. Das verändert etwas im Lebensgefühl und macht es heiterer und leichter. Mit dem heutigen Newsletter und dem vielfältigen Einblick in unser Schulgeschehen wünsche ich Ihnen eine erheiternde Lektüre und für die kommenden Wochen viel positive Lebensfreude, vielleicht auch verbunden mit Jammerfasten.

Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Inhaltsübersicht

.....
Aus dem Schulalltag

.....
Mitteilungen der Schulleitung

Mitteilungen der Schulpflege

Mitteilungen der Elternmitwirkung

Musikschule Zürcher Oberland

Termine

Aus dem Schulalltag

Tanzunterricht für Kinder: Eine Reise zu Selbstentdeckung und Gemeinschaft



Bild: Désirée Zemp

Dancing Classrooms ist eine aufregende Möglichkeit, welche weit über das einfache Erlernen von Tanzschritten hinausgeht. Im Tanzunterricht steht der Tanz im Mittelpunkt, nicht nur als körperliche Aktivität, sondern als ganzheitliche Erfahrung, die soziale Fähigkeiten, Respekt, Teamarbeit und Mut fördert.

Die Kinder haben die Gelegenheit, eine breite Palette von Tänzen zu entdecken, von traditionellen Gesellschaftstänzen bis hin zu modernen Rhythmen. Diese Vielfalt ermöglicht es nicht nur, die körperlichen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch die künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu entfalten.

Das gemeinschaftliche Tanzen fördert die Entwicklung von sozialen Fertigkeiten. Der gegenseitige Respekt und die Zusammenarbeit werden aktiv gefördert. Diese Elemente schaffen eine positive Umgebung, in der die Kinder nicht nur individuell, sondern auch als Teil eines Teams und einer Gemeinschaft wachsen.

Anfangs kann das Tanzen mit dem anderen Geschlecht vielleicht ein ungewohntes Gefühl auslösen. Doch genau hier liegt die Möglichkeit über persönliche Unsicherheiten hinauszuwachsen. Die Tanzklasse ermutigt dazu, beherzt zu sein und das Miteinander zu geniessen, unabhängig von Geschlecht oder Hintergrund.

Der Spass am Tanzen steht im Mittelpunkt. Es geht nicht nur um das Erlernen von Schritten, sondern um die Entfaltung der Persönlichkeit, das Überwinden von Ängsten und das Schaffen von bleibenden Erinnerungen.

Die Freude am Tanzen ist sowohl eine körperliche Aktivität als auch eine erlebnisreiche Reise, die den Kindern wertvolle Lebenskompetenzen vermittelt.

Kinderstimmen:

«Im Tanzen habe ich mich das erste Mal ein bisschen unwohl gefühlt, weil ich noch nie mit einem Jungen getanzt habe. Doch nachdem wir angefangen hatten, merkte ich, dass es gar nicht so schlimm ist. Im Gegenteil, es hat mir sogar richtig Spass gemacht. Ich freue mich schon jetzt auf die Tanzaufführung.»

«Beim Tanzen hatte ich zuerst ein ziemlich komisches Gefühl, weil es schon eigenartig ist, die Hände von den Mädchen zu halten.

Auch die Eleganz, die man beim Tanzen braucht, ist mir nicht angeboren, darum ist es noch ein wenig eigenartig, sich so zu verhalten.

Doch dieses Teamgefühl an Freude zog mich aus meinem Käfig heraus und ich konnte ohne irgendwelche eigenartigen Gefühle tanzen. Das Beste an der ganzen Sache ist, dass man von den Klassenkameraden nicht ausgelacht wird, weil es jedem so ergeht. Alle zusammen haben grosse Freude gezeigt und sich Mühe gegeben.»

«Ich finde das Tanzen sehr toll, weil alle gut mitmachen und sich Mühe geben.

Manchmal musste ich lachen. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man am Tanzen ist und es kann.

Einen Tanz zu lernen, finde ich einfacher als ich gedacht hatte. Die Musik ist sehr toll, aber teilweise verwirrt sie mich auch. Ich hoffe, dass ich den Mädchen nicht zu nah komme. Für die Aufführung brauche ich noch etwas Überwindung.»

«Die erste Tanzstunde hat mir sehr gefallen und ich freue mich auf die kommenden Lektionen. Mir erging es sehr gut und ich finde es auch lustig. Es ist cool mit Jungs zu tanzen. Zuerst dachte ich, oh nein, aber es war viel einfacher als gedacht. Ich tanze sehr gerne, aber es war ein bisschen eigenartig die Jungs an den Händen zu fassen, weil man sich doch sehr nah kommt, aber so schlimm war es dann doch nicht.

Im Ballett ist alles sehr streng und bei diesen Tanzstunden ist es viel freier. Ich muss mich noch an diese Art der Tänze gewöhnen, sie liegen mir nicht im Blut. Ich war zu Beginn gegenüber diesen Gesellschaftstänzen sehr skeptisch, aber z.B. Merengue ist richtig cool.»

«Das Tanzen ist sehr toll. Zuerst hat man ein komisches Gefühl, weil man noch nie mit Mädchen getanzt hat. Aber es ist gar nicht so schlimm, sondern sogar toll. Frau Schnorf, das ist die Tanzlehrerin, weiss sehr viel über die verschiedenen Tänze und es ist spannend ihr zuzuhören. Sie erklärt die Tänze auch sehr einfach und mit vielen Geschichten. Merengue, ein Gesellschaftstanz, ist sehr cool und macht viel Spass. Die ganze Klasse tanzt zusammen, aber man tanzt nicht immer mit den gleichen Partnern, sondern wechselt ab.»

«Als unsere Lehrerin verschiedene Tanzvideos gezeigt hat, habe ich gedacht, dass wir das auch machen. «Das erste Mal mit einem Mädchen tanzen», dachte ich. Ich habe mich ein bisschen gefreut. In der ersten Tanzstunde war es noch cooler als gedacht. Einfach ist es nicht, aber wenn man sich einlässt, kann man es plötzlich. Ich hatte mich ein wenig unwohl gefühlt, als ich mit der Tanzlehrerin getanzt habe, weil sie mir noch fremd war. Das Tanzen ist überhaupt nicht blöde, auch wenn es fast keine Jungs tanzen. Wir werden zwei Linedance- und mehrere Gesellschaftstänze lernen. In der ersten Lektion haben wir den Merengue gelernt. Ein toller Tanz!»

Text: Y. Schneller, Klassenlehrerin 4a

Zündholzschächteli 6a



Bild: Y. Rechsteiner

Zwischen den Weihnachts- und Sportferien hat die Klasse 6a sich Zeit genommen, das Zündholzschächteli-Projekt durchzuführen. Jedes Jahr veranstaltet die Schule Wolfhausen etwas zum Thema Begabungsförderung und orientiert sich dabei an den neun Intelligenzen nach Gardner (sprachliche, musikalische, logisch-mathematische, räumliche, körperliche, intrapersonale, interpersonale, naturalistische und existenzielle

Intelligenz). Einmal ist es eine Projektwoche (Zündschnurwoche), ein anderes Mal sind es Experten, die von extern Wissen an die Schule bringen (Zündstoff), und dieses Jahr ist es das Zündholzschächteli, bei dem die Schülerinnen und Schüler in den Klassen selbstgewählte Projekte durchführen, Begabungen präsentieren oder anderweitig Wissen an die anderen Kinder weitergeben.

Die 6a nahm sich während fünf Wochen einige Lektionen Zeit, um während des Unterrichts an selbstgewählten Projekten zu arbeiten und diese dann den Mitschülerinnen und Mitschülern zu präsentieren.

Die vielfältigen Ideen der Kinder wurden von den Lehrpersonen und teils auch von mithelfenden Eltern mit Rat und Tat unterstützt.

So unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedlich fielen dann auch die Endprodukte aus: Eine Kochanleitung und ein Kochbuch, ein funktionierendes Katapult und ein Auto aus Holz, Stoffhunde, Portrait-, Landschafts- und Pilzzeichnungen, Festtagskarten, komplexe Makramees, geschnitzte Buchstaben und Löffel, ein Musikvideo, selbst erfundene Comedy-Sketches, das Abschlusslager wurde organisiert und es wurde ein 'Trotti' restauriert.

Es war streng, aber die Lehrpersonen der 6a sind sehr stolz darauf, was ihre Klasse geleistet hat!

Text: Y. Rechsteiner, Klassenlehrperson, 6a

KJM-Mobil

In der Zeit vom Montag, 25. März bis Donnerstag, 28. März 2024 gastiert das Infomobil von «Kinder- und Jugendmedien Zürich» bei uns auf dem Pausenplatz. Das KJM-Mobil ist schon seit 1982 in Form eines umgebauten Lastwagenanhängers auf Tour. Im beheizbaren Bücherwagen, der einer ganzen Schulklasse Platz bietet, können die Kinder in 800 Neuerscheinungen schmökern. Das breite Angebot an Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen sowie Comics und Sachbüchern spricht alle Altersstufen an und jeweils im Herbst wird die Bücherauswahl durch Neuerscheinungen ausgewechselt.

Die Favoriten der Kinder aus jeder Klasse werden für die Gemeindebibliothek angeschafft. Vielleicht kommt auch das eine oder andere Kind dann mit einem Bücherwunsch nach Hause.

Schneesportlager Fideriser Heuberge



In der ersten Sportferienwoche verbrachten 50 Kinder und Jugendliche der Primarschule Wolfhausen und der Sekundarschule Bubikon zusammen eine Woche in den Fideriser Heubergen. Es war das erste Mal, dass Kinder und Jugendliche zusammen in ein Wintersportlager gefahren sind. Lesen Sie hier, was sie erlebt haben:

Unsere Woche in den Heubergen war ein wahres Abenteuer! Angekommen nach einer lebhaften Anreise, haben wir uns am ersten Tag mit verschiedenen Spielen im Schnee vergnügt und den Abend mit einem gemütlichen Zusammensein ausklingen lassen.

Am Montag begann der Morgen mit dem Wecken durch sanfte Musik, gefolgt von einem köstlichen Frühstück, das uns für den Tag auf der Piste stärkte. Wir genossen das neue Skigebiet und kehrten zum Mittagessen hungrig zurück. Der Tag klang mit gemeinsamen Spielen harmonisch aus.

Am dritten Tag erwartete uns wieder strahlender Sonnenschein. Erneut machten wir in kleinen Gruppen die Pisten unsicher. Die Begeisterung war spürbar und nach einem leckeren Abendessen hatten wir die Wahl zwischen verschiedenen Aktivitäten, sowohl drinnen als auch draussen.

Leider wurden am vierten Tag drei Kinder krank, was uns ein wenig betrückte, jedoch konnten wir dennoch einen fantastischen Tag verbringen. Es gab die Möglichkeit, entweder den Morgen oder den Nachmittag auf der Piste zu verbringen oder an einem Spiel-Halbtage teilzunehmen. Am Abend boten Nachtskifahren und ein Discoabend Unterhaltung für alle.

Am Donnerstag stand das langersehnte Skirennen bevor, nachdem wir zwei Stunden lang frei auf den Pisten fahren konnten. An der Startlinie versammelten sich alle, und nach einer guten halben Stunde rasten alle Teilnehmer unfallfrei über die Ziellinie. Am Nachmittag konnten wir zwischen verschiedenen Aktivitäten wählen, darunter Spiele,

Schlitteln oder einem entspannendes Wellness-Erlebnis. Der Tag klang mit einem gemütlichen Kino- und Spielabend aus.

Am Freitag stand bereits unser letzter Tag auf der Piste bevor, gefolgt von der Rückreise nach dem Mittagessen. Es war eine Woche voller unvergesslicher Momente, Abenteuer und Spass in den Bündner Bergen.

Kulturelle Anlässe

Kindergarten

Die Kindergartenkinder dürfen sich auf eine Theatervorführung mit dem Titel "Bruno und das Hasenvelo" freuen.

Bruno erzählt am 7. März 2024 seinem Publikum die Geschichte von Fritz, einem kleinen Stoffhasen, der eines Abends nicht einschlafen kann. Der Grund dafür ist schnell gefunden: Fritz muss am nächsten Morgen in der Schule zur Veloprüfung, hat aber kein Fahrrad. Alle Läden sind schon geschlossen und bei Bekannten ist auch kein Velo aufzutreiben. Bruno muss sich etwas einfallen lassen. Und wer Bruno kennt, darf sich freuen, weil ihm immer etwas einfällt. Eine wunderbare Parabel für gegenseitiges Vertrauen.



Unterstufe

Am Freitag, 22. März 2024 kommt die Putzfrau Luise nach Wolfhausen und spielt für die Unterstufenkinder ein lustiges Theater.

Luise ist von Beruf Putzfrau. Sie liebt ihren Beruf. Nicht weil sie das Putzen mag, sondern weil sie dabei so viele Geschichten erlebt. Genau die Geschichten, die sie euch erzählt. Am liebsten packt Luise ihre Geschichten in ihre rasende Kiste auf drei Rädern. Sie fährt nicht allein. Immer hat sie einen Gast mit dabei: Einen Zauberer, einen Professoren, einen Hund...

Auch die Handorgel und das Grammophon fahren mit. Und natürlich ihre Zuckerwattemaschine.

Motor ab, Tür auf – und schon beginnt das Theater!



Mittelstufe

Ab dem 4. März 2024 beteiligen sich alle Mittelstufenklassen an einem Animationsfilm-Projekt mit dem Titel "Unsere wundervolle Reise durch die Schweiz".

Animationsfilme sprengen die Grenzen zwischen Fantasie und Realität wie kaum ein anderes Medium. Verschiedene Arten von Animationen sind in Film und Fernsehen sowie auf Social Media heutzutage omnipräsent.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in verschiedene Animationstechniken und können damit selbständig und ihrem Alter entsprechend experimentieren. Auch digitale Bearbeitung und Vertonung gehören dazu. Dabei entsteht in jeder Klasse unter Anleitung von zwei Profis ein Ausschnitt des Films, der am Ende des Projektes zusammengeschnitten und allen beteiligten Kindern gezeigt wird.



Mitteilungen der Schulleitung

Klassenbildung im kommenden Schuljahr

Die Schülerzahlen der Primarschule Wolfhausen sind in den vergangenen drei Jahren recht stabil geblieben. Auffallend ist, dass es vermehrt Weg- und Zuzüge in beiden Gemeindeteilen gibt. Im kommenden Schuljahr werden wir zahlenmässig wieder leicht vor der Schuleinheit in Bubikon stehen. Ins Schuljahr 2024/25 starten wir mit vier Kindern mehr als im aktuellen Jahr. Diese verteilen sich weiterhin auf 4 Kindergarten- und 11 Primarschulklassen. Die Schülerzahlen in den verschiedenen Jahrgängen schwanken immer noch stark.

Im Newsletter vom Mai werde ich Sie detailliert darüber informieren können, welche Klassen- und Fachlehrpersonen bzw. schulischen Heilpädagoginnen und -pädagogen an welchen Klassen unterrichten werden. Die Stundenpläne werden wie üblich Ende Mai kommuniziert.

Klassenzuteilung

An der Primarschule Wolfhausen werden die Kinder bei jedem Stufenwechsel frisch zugeteilt. Dabei wägen wir stets diverse Kriterien ab und achten auf eine möglichst ideale Klassendurchmischung. Beispielsweise versuchen wir, ausgewogene Klassen in Bezug auf Mädchen und Knaben sowie im Hinblick auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder besonderen Begabungen zu bilden. Auch achten wir darauf, dass beim Stufenwechsel kein Kind alleine aus einer Klasse in eine neue Klasse eingeteilt wird. Dies bedeutet nicht, dass die besten Freundinnen/Freunde zusammen eingeteilt werden. Die Kinder sind nach unserer Erfahrung durchaus fähig, neue Kontakte zu knüpfen und neue Beziehungen einzugehen. Im Allgemeinen kann auf Gesuche um Zuteilung Ihres Kindes zu einer bestimmten Klasse oder Lehrperson nicht eingegangen werden. Auch Gesuche zur Gruppenzuteilung, die Rücksicht auf die unterschiedliche Arbeitstätigkeit der Eltern nehmen, berücksichtigen wir nicht. Sollten Sie ein begründetes Gesuch für eine Einteilung haben, so reichen Sie dieses bitte bis am Freitag, 15. März 2024 an die Schulleitung ein.

Schulbesuchsmorgen

An den beiden kommenden Besuchsmorgen vom 8. & 9. April 2024 heissen wir Sie ganz herzlich willkommen und freuen uns, Ihnen damit einen Einblick in den Unterricht geben zu können.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Um Störungen möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, die Lektionen von Anfang bis Ende zu besuchen, keine jüngeren Geschwister von besuchten Kindern mitzubringen und auf Small-Talk mit anderen Eltern während der Lektion zu verzichten.
- Gerade im Kindergarten beobachten wir, dass pro Kind oft mehrere Besucher anwesend sind. Das führt zu einem grossen Gedränge im Klassenzimmer. Wir möchten keine Vorgaben zur Anzahl Besucher machen, bitten Sie jedoch, diesen Punkt im Auge zu behalten.
- Es gibt immer wieder Eltern, die anlässlich von Schulbesuchstagen Fotos von den Kindern machen. Bitte achten Sie darauf, sparsam und nur das eigene Kind zu fotografieren.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

In der 10-Uhr-Pause heissen Sie die Schulleitung und Elternmitwirkung herzlich zu Kaffee und Brot willkommen. Am Montag sind wir auf dem Pausenplatz Fosberg, am Dienstag auf dem Pausenplatz Geissberg.

Sicherheit im Internet

Für die Eltern aller 4. Klasskinder findet am Donnerstag, 14. März 2024 die obligatorische Informationsveranstaltung "Digitale Medien in der Freizeit" statt. Der Anlass wird durch die Firma "Zischtig" für die beiden Primarschuleinheiten Wolfhausen und Bubikon durchgeführt. Die betreffenden Eltern haben eine schriftliche Einladung erhalten. Sollten Sie daran interessiert sein, am Vortrag ebenfalls teilzunehmen, melden Sie sich bitte per Mail bei der Schulleitung.

Mitteilungen der Schulpflege

Sportcamp im Herbst 2024

In diesem Herbst findet das erste Mal ein Sportcamp in Wolfhausen statt. Es ist eine polysportive Ferienwoche vom 14. bis 18. Oktober 2024 für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Die Kinder werden zu einem späteren Zeitpunkt Flyer mit nach Hause bringen. Weitere Infos und die Anmeldung finden sie unter dem folgenden Link.

[Link zu Sporty-Kids >](#)

Mitteilung der Schulsozialarbeit

Jährlich im 3. und 4. Quintal besuche ich die Kindergartenkinder in ihren Klassen. Dieses Schuljahr haben die Kindergartenlehrpersonen und ich eine neue gemeinsame Präventionslektion zum Thema «Die Wolfs- und Giraffensprache» gestaltet und durchgeführt. Dabei geht es primär darum, dass die Kinder mich und die Schulsozialarbeit kennenlernen. Im Rahmen der neuen Autorität, die wir seit einigen Jahren an unserer Schule praktizieren und leben, ist die GFK – Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) im schulischen Alltag ein fester Bestandteil. Das Ziel der GFK ist, selbst in schwierigen Situationen die wertschätzende Kommunikation zum Kind aufrechtzuerhalten. Mit spielerischen Übungen und Hilfsmittel wie Handpuppen wird diese Sprache den Kindern schon im Kindergarten nähergebracht. Zum einen damit sie ihre Gefühle kennenlernen und zum anderen damit sie Ideen bekommen, wie man einen Streit respektvoll lösen könnte. Die Giraffensprache steht für Empathie, ein grosses Herz, Rücksicht und das Hineinhorchen in die eigene Gefühlswelt und die Bedürfnisse. Die Wolfssprache zeigt sich durch eine gewaltvolle Sprache, verletzend, vorwurfsvoll und zeigt durch diese Art aber auch wichtige ungestillte Bedürfnisse, Angst und Scham. Spielerisch lernen die Kinder die Unterschiede zwischen dieser beiden Sprachen, beobachten und erleben beim Zuschauen von Rollenspielen zwischen der Lehrperson

und mir, wie sich der Wolf und die Giraffe anhören.

Text: Andrea Kummer, Schulsozialarbeiterin

[Lesen Sie hier den ganzen Text >](#)

Mitteilungen der Elternmitwirkung



Geld macht nicht glücklich, aber was dann?

Vortrag am Donnerstag, 7. März 2024, 19:30 Uhr im Geissbergsaal, Wolfhausen:

Geld macht nicht glücklich, aber was dann?

Alles wird teurer, die Portemonnaies immer leerer - Geld zu verdienen kann (auch) Stress bedeuten. Stress wiederum schadet unserer Gesundheit. Getreu dem Schul-Motto «Gesundheit» der Primarschule Wolfhausen möchte die Elternmitwirkung einen Beitrag zum Thema Gesundheit leisten. Prof. Dr. Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule FHNW in Olten und der Universität St. Gallen, beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Geld und Glück und wird über seine Erkenntnisse berichten. Es sind alle herzlich eingeladen, die Elternmitwirkung freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Beim Eintritt ist ein Unkostenbeitrag von 10 Franken zu entrichten. Weitere Informationen sind zu finden unter:

[Flyer Vortrag Geld >](#)

Geissberg-Kaffee-Treff

An den nachfolgenden Daten finden die Kaffee-Treffen von 15.00 bis 17.30 Uhr auf dem Pausenplatz Geissberg statt. Geniessen Sie einen Kaffee, ein Stück selbstgemachten Kuchen und kommen Sie mit anderen Eltern ins Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie.

- Dienstag, 19.03.2024 Osterkaffee
- Donnerstag, 18.04.2024 Frühlingskaffee
- Dienstag, 04.06.2024 Sommer-/Abschlusskaffee

Musikschule Zürcher Oberland



Jugendchor "Der Brüll"

Der Jugendchor «der Brüll» startet ein neues Programm mit den schönsten Popsongs und einem modernen Musiktheater. Singst du mit? Die Chorproben finden jeweils am Montag in Hombrechtikon von 19.00 – 20.15 Uhr oder am Dienstag in Bubikon von 18.30 – 19.45 Uhr statt.

[Jugendchor "Der Brüll" Flyer >](#)

Flausenkids

Anfang April feiern die Flausenkids ihr zehnjähriges Bestehen und treten im Geissbergsaal auf.

[Flyer Flausenkids >](#)

Sonstiges

Kinder-Camps

Suchen Sie eine Ferienbetreuung für Ihr Kind? Vielleicht sind Kinder-Camps das Richtige? Jede Menge Fun & Action erwartet ihr Kind im Alter von 6 bis 13 Jahren.

[Flyer Kinder-Camps >](#)

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

[Schulagenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen
Susanne Semrau
Schulhaus Geissberg
Schulstrasse 11
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)